

OG Biedenkopf

Von: Innovationsforum Energiewende (If.E) <medieninformation=igbce-mailing.de@mail247.wdc02.mcdlv.net> im Auftrag von Innovationsforum Energiewende (If.E) <medieninformation@igbce-mailing.de>
Gesendet: Donnerstag, 30. November 2017 12:08
An: info@igbce-og-biedenkopf.de
Betreff: Medieninfo If.E: Innovationsforums Energiewende / Mehr Innovationen statt Ausstiegsdebatten

Medieninformation des Innovationsforum Energiewende (If.E)

[Medieninfo im Browser anschauen](#)



Medieninformation

Innovationsforums Energiewende **Mehr Innovationen statt Ausstiegsdebatte**

Ein breites Bündnis von Industrie- und Energieunternehmen sowie der IG Bergbau, Chemie, Energie setzt sich für eine Neuausrichtung der Energiewende nach der Bundestagswahl ein. „Wir brauchen mehr Innovationen für die Energiewende statt ständig neue Ausstiegsdebatten“, sagte Michael Vassiliadis, Vorsitzender der IG BCE anlässlich des 3. Innovationsworkshops des Innovationsforums Energiewende (If.E) in Berlin. Bei den anstehenden Gesprächen von SPD und CDU erwarte Vassiliadis deshalb, „dass alle Fragen auf Null gestellt werden. Dazu gehört auch, die Sinnhaftigkeit von schnellen Ausstiegen infrage zu stellen.“ Denn sollten nicht regulierte Ausstiege das Leitbild der künftigen Energie- und Industriepolitik sein, werde dies in eine Sackgasse führen, so Vassiliadis.

Michael Heinz, Arbeitsdirektor der BASF SE, appellierte an die neue Bundesregierung „die Energiewende endlich in vernünftige Bahnen zu lenken“. Die energieintensive Industrie kämpfe mit hohen Energiepreisen. „Das schwächt den Standort Deutschland“, warnte Heinz. Die Politik solle deshalb einen „prüfenden Blick“ auf die Kosten-Nutzen-Rechnung legen. Zudem mahnte er verlässliche und faire Rahmenbedingungen und

Planungssicherheit für Unternehmen an.

Die 30 Partner im Innovationsforum, zu denen diverse namhafte Industriekonzerne aus dem DAX ebenso wie die großen deutschen Energieversorgungsunternehmen gehören, bekennen sich klar zu den Pariser Klimazielen. Damit die deutsche Industrie ihre Innovationskraft entfalten könne, benötige sie eine jederzeit sichere Energieversorgung, international wettbewerbsfähige Energiepreise und eine umwelt- und klimaverträgliche Energieerzeugung. Konventionelle Kraftwerke seien dabei der Anker für die politisch gewünschte vollständige Umstellung der deutschen Energieversorgung auf erneuerbare Energien, heißt es in einer Initiative des Innovationsforums Energiewende (If.E), die die Partner unterschrieben haben.

Die im Innovationsforum Energiewende e.V. engagierten Unternehmensvertreter und Betriebsräte sowie die IG BCE verstehen sich als Träger der Energiewende. Dem Steuerungskreis gehören Vertreter großer energieerzeugender und energieintensiver Unternehmen an. Vorstandsvorsitzender des If.E ist Michael Vassiliadis. Gemeinsames Ziel aller Beteiligten ist es, mehr wirtschafts- und industriepolitischen Sachverstand in die Energiewende einzubringen.

Ansprechpartner:

Sarah Warsitz

0151/61369280

sarah.warsitz@igbce.de

--

IG BCE Innovationsforum Energiewende e.V.

Königsworther Platz 6

30167 Hannover

www.innovationsforum-energiewende.de

Über uns

Das If.E will dazu beitragen, mit Innovation und Technologie aus der Energiewende ein echtes Modernisierungsprojekt zu machen. Das Forum begleitet die aktuellen Entscheidungsprozesse drängt darauf, dass die Politik die sozialen und wirtschaftlichen Dimensionen stärker berücksichtigt. Seine Unterstützer sind Unternehmen, Betriebsräte und die Gewerkschaft IG BCE.

Urheberrecht 2017 Industriegewerkschaft Bergbau, Chemie, Energie (IG BCE), Alle Rechte vorbehalten.

This email was sent to info@igbce-og-biedenkopf.de

[why did I get this?](#) [unsubscribe from this list](#) [update subscription preferences](#)

Industriegewerkschaft Bergbau, Chemie, Energie (IG BCE) · Königsworther Platz 6 · Hannover 30167 · Germany